

Donnerstag, 02. Januar 2020, Rhein-Lahn-Zeitung Diez

Von Bandcontest bis Lichterfest



Die offene Bühne in Netzbach hat sich in der Kulturlandschaft etabliert und wartet in diesem Jahr mit Neuerungen auf.
Archivfoto: Anna Manz

Das Kreativprogramm für das kommende Jahr in der Kulturscheune Kukunat liegt vor

Netzbach. Neue Ideen für die heimische Kulturlandschaft: Die Kulturscheune Kukunat bietet zu ihrem fünfjährigen Bestehen ganz neue kreative Programmpunkte an. Neben der klassischen Kulturscheune mit der offenen Bühne bietet die Kulturscheune zu Beginn des neuen Jahres in der kalten Jahreszeit Kultur am heimeligen Ofen, um die

kühleren Tage ein wenig aufzuheizen. Außerdem feiert im kommenden Sommer ein Jugend-Bandcontest Premiere.

Im Detail: Mit „Best before death – Kultur vor dem Tatort“ wird es am 26. Januar und 29. März eine offene Bühne ganz ohne Bühne geben. Dann rücken alle in der Küche um den Kamin der Kulturscheune zusammen. Ähnlich wie bei den bisherigen offenen Bühnen kann jedermann für jedermann etwas zum Besten geben. Dieses Mal musikalisch nur unplugged oder mit Gedichten und Texten im kleinen Rahmen. Da die Veranstaltung drinnen stattfindet, sind die Räumlichkeiten begrenzt, von daher sollten die Besucher frühzeitig kommen oder es sich im Hof am Feuer mit Glühwein gemütlich machen. Wie bei der offenen Bühne üblich, bringt jeder etwas für das Buffet mit und sorgt für sein eigenes Geschirr. Öffentlich und doch ganz privat ist die Devise. Und das mit Gemütlichkeit und Freude am Ausprobieren. Im Mai startet dann die offene Bühne in der Kulturscheune mit einem Jugend-Bandcontest. Dazu sind alle Jugendlichen aus der Region, egal ob Schulbands oder privat, aufgefordert, ihrem musikalischen Können und ihrer Begeisterung auf der Bühne freien Lauf zu lassen. Das Publikum kürt dann seine Lieblingsband, die anschließend noch einmal mit großem Applaus auftreten darf.

Im Juli folgt am ersten Tag der Sommerferien zum fünfjährigen Bestehen der Kulturscheune Kukunat ein schönes Sommerfest. Die Jahresabschlussveranstaltung wird 2020 mit einem Lichterme(e)hr-Fest gekrönt, das mit einem Kreativmarkt mit Mitmach-Aktionen und Musik Premiere feiert. So können dabei beispielsweise Groß und Klein in der Kunstwerkstatt kreativ sein und Linolplatten drucken oder malen, und im idyllischen Hof kann man sich am Feuer wärmen und der Musik in der Scheune lauschen. Mit Glühwein, Waffeln und Suppe wird der Bauch von innen warm, dazu wärmen die vielen Lichter von außen. Dabei sind die Besucher aufgefordert, sich wie bei den früheren Farbenfesten zu beteiligen. Diesmal mit Licht. Jeder kann selbst als Lichtobjekt kommen. Dazu bieten die verschiedenen LED-Leuchten Raum für ein kreatives Aussehen. Doch auch die ein oder andere Laterne ist möglich. Lichter sollen überall leuchten und dem ganzen Ambiente eine besondere strahlende Note versetzen. Dazu werden noch alte Lampenschirme gesucht.

Ein spannendes kreatives und musikalisches Jahr 2020 erwartet die Besucher bei Kukunat. Der Eintritt bleibt frei, Spenden sind aber erwünscht, um die Kosten zu decken.

Wer Interesse hat, sich zu beteiligen, kann sich per E-Mail an die Adresse kontakt@kukunat.de anmelden.

Das Programm im Detail

Das Kreativjahr in der Kulturscheune Kukunat beginnt am Sonntag, 26. Januar, mit der Veranstaltung „Best before death“ von 17 bis 19.30 Uhr mit einer Lesung und unplugged Musik. Die gleiche Veranstaltung folgt am Sonntag, 29. März, zur gleichen Zeit. Am Samstag, 9. Mai, feiert der Jugend-Bandcontest Premiere und am Samstag, 4. Juli, gibt es die erste traditionelle offene Bühne in der Kulturscheune Kukunat. Weitere Termine für die offene Bühne sind Samstag, 19. September, und Samstag, 14. November. Im November ist die offene Bühne mit dem Lichterfest verbunden. Dazu gibt es einen Kunsthandwerkermarkt, Musik, Mitmachaktionen und die Lichteraktion.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.